I.N. 161.025

Sehr geehrter Herr Doktor!

Erlaube mir Herrn Dr. zu berichten
dass ich aus dem „Süden" zurückgekehrt
nunmehr in alten Räumen u. Zimmer zu
malen beginne und aber in der Früh-
jahrsausstellung des Wiener Künstlerhauses,
nur (hoffentlich nicht noch weniger)
mit 3 Bildern vertreten sein werde. Mir
wurde diesmal leider nur die Einsendung
von 3 Bildern gestattet!
Hoffe Herrn Dr. und die Frau Gemahlin
gesund und wohlauf. Auch ich habe mich
erholt und hoffe Besprechenswertes schaffen
zu können.

Anbei erlaube ich mir aber einen
„Aufruf" der auch durch meine Tätig-
keit unlängst glücklich gegründeten
„Innviertler Künstlergilde" zu senden
und bitte Herrn Dr. nun im meinem
sowie im Namen der jungen Ver-
einigung vielmals denselben oder über
denselben nach Maßgabe des vorhande-
nen Platzes in der „Wiener Zeitung"
gütigst abdrucken oder berichten lassen
zu wollen.
Auch bitte ich Herrn Doktor vielmals, sollten
Sie unserem Wunsche nachkommen, 2
Nummern dieses Blattes durch die Administra-
tion gütigst an mich überweisen lassen
zu wollen. Hier bekommt man nämlich
das Blatt nicht.

Wenn ich im Frühjahr mit den Bildern
nach Wien komme wollte ich mir
die Freiheit nehmen auch Herrn Dr. Weix-
ler zu besuchen und bitte um wohlwollend
sich meiner und der „Gilde" gütigst erinnern
und sich für sie einsetzen zu wollen

Der ergebenste
Dankschuldige
Loretzhamer.

Bitte ergebenst auch Ihrer w. Frau Gemah-
lin Handkuss und Empfehlungen gütigst
übermitteln zu wollen.

…TSBIBLIOTHEK

Braunau a/Inn. 2. Februar 1924.
Gasthof Bauchinger.